



## Upgrade für das Mount Rushmore National Memorial

Neue Multimediale Tour und frisches Design für die "Avenue of Flags"

**München, 11. Oktober 2018.** Die berühmtesten Gesichter Amerikas, im Südwesten des Staates South Dakota gelegen, werden in den kommenden Monaten auf einige Bauarbeiten zur Modernisierung des Besucherzentrums hinabblicken. Die 18 Meter hohen Skulpturen selbst sind nicht Teil der Maßnahme. Eine neue multimediale Self-Guided-Tour in deutscher Sprache bereichert den Besuch des legendären Denkmals.

**Modernisierungsmaßnahmen:** Die Arbeiten werden voraussichtlich im späten Herbst 2018 aufgenommen, 18 Monate andauern und in zwei Phasen durchgeführt. Zunächst erhalten unter anderem die Sanitäreinrichtungen sowie Heizungs- und Lüftungssysteme des Besucherzentrums eine Modernisierungskur. In der zweiten Phase, die 2019 beginnt, bekommt die „Avenue of Flags“ zu Füßen des Mount Rushmore Memorial einen neuen Look: Der Panoramaweg wird verbreitert und neue Fahnenmasten aufgestellt. Dadurch soll der Besucherfluss optimiert werden, denn der Blickwinkel auf das berühmte Denkmal erweitert sich. Während der gesamten Renovierungszeit bleibt die Gedenkstätte normal geöffnet.

**Neue multimediale Tour:** Dass es nicht beim schönen „Aussteigen und Foto machen“ bleiben muss, zeigt eine Liste mit den Top-Ten-Aktivitäten am Mount Rushmore Memorial. Ob Wandern auf dem Presidential Trail mit Ausblick von der Borglum View Terrace, eine Tour mit einem Park Ranger oder die Teilnahme am „Junior Ranger Program“, die Möglichkeiten sind und bleiben vielfältig. Ein auch in deutscher Sprache erhältlicher Audio-Guide war schon seit Jahren ein nützlicher Begleiter während der Besichtigung. Seit Sommer 2018 ist nun eine Self-Guided-Multi-Media-Tour für acht US-Dollar in vielen Sprachen, unter anderem auf Lakota und auf Deutsch, erhältlich. Das handliche Gerät klärt nicht nur auditiv, sondern auch visuell - mit Musik, historischen Aufnahmen und Fotos aus der Entstehungszeit sowie Videos und Interviews - über die Geschichte des weltbekannten Steinreliefs auf. Weitere Informationen unter: <http://www.mountrushmoresociety.com/124/audio-tour-landing.htm>

### Über The Great American West

Unter dem Dach von Rocky Mountain International vermarkten sich die fünf US-Bundesstaaten Wyoming, Montana, North Dakota, South Dakota und Idaho als „The Great American West“. Die Region ist vor allem aufgrund ihrer zahlreichen beeindruckenden Nationalparks wie dem Yellowstone (Wyoming), Glacier (Montana), Badlands (South Dakota) und dem Theodore Roosevelt (North Dakota) bekannt. Auch das Mount Rushmore National Memorial zählt zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Gegend. Idaho fügt sich mit viel ungezähmter Natur, dem weltberühmten Resort Sun Valley und dem Craters of the Moon National Monument im Westen des Staatenverbundes an. Die facettenreiche Landschaft mit ihren Bergketten, Seen und weiten Ebenen eignet sich ideal für Ranch- und Campingurlaube sowie für zahlreiche Outdoor-Aktivitäten wie Reiten, Wandern, Rafting, Biken und Fischen. Zudem hat das kulturelle Erbe der Native Americans hier einen großen Stellenwert.



Ideale Flughäfen für eine Rundreise durch die Region sind Denver und Minneapolis St. Paul. Weitere Informationen finden sich unter [www.greatamericanwest.de](http://www.greatamericanwest.de).

Fotos zu dieser Meldung finden sich unter:

[https://www.dropbox.com/sh/jeeaclcliei6rc/AADfwSR2dJNftsuePyzs\\_hSja?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/jeeaclcliei6rc/AADfwSR2dJNftsuePyzs_hSja?dl=0)

Bei Abdruck bitte den jeweils im Bild angegebenen Credit beachten.

**Pressekontakt:**

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Carola Kolmann

Bavariaring 38, 80336 München

Tel.: +49 89 6890 638 -50, Fax: - 39

E-Mail: [carola@lieb-management.de](mailto:carola@lieb-management.de)

Internet: [www.lieb-management.de](http://www.lieb-management.de)



THE GREAT  
AMERICAN WEST

IDAHO · MONTANA · WYOMING  
NORTH DAKOTA · SOUTH DAKOTA